



METHODENBIBLIOTHEK: REFLEXION

Dr. Jens Fischer | Technische Universität Dortmund

Grundsätzliche Überlegungen (I)

Reflexion ist als eine grundlegende Lerntechnik anzusehen. Erfahrenes wird erinnert und — mehr oder weniger bewusst — auf Erlebnisse, Emotionen und/oder Beobachtungen bezogen.

Der Begriff „Reflexion“ beschreibt einen Vorgang des Nachdenkens, bei dem eine Person eine vorausgegangene Situation oder Entscheidung noch einmal vor dem „geistigen Auge“ Revue passieren lässt.

Diese Form des Nachdenkens ist mehr als ein Nachdenken in dem Sinne, dass sich die Person an die Situation erinnert. Reflexion meint vielmehr ein Nachdenken, das prüft, vergleicht, die Situation untersucht und von unterschiedlichen Standpunkten aus beleuchtet.

Die Absicht einer Reflexion besteht darin, sich — bewusst — mit einer Situation auseinanderzusetzen, um diese besser verstehen und daraus lernen zu können.

Grundsätzliche Überlegungen (II)

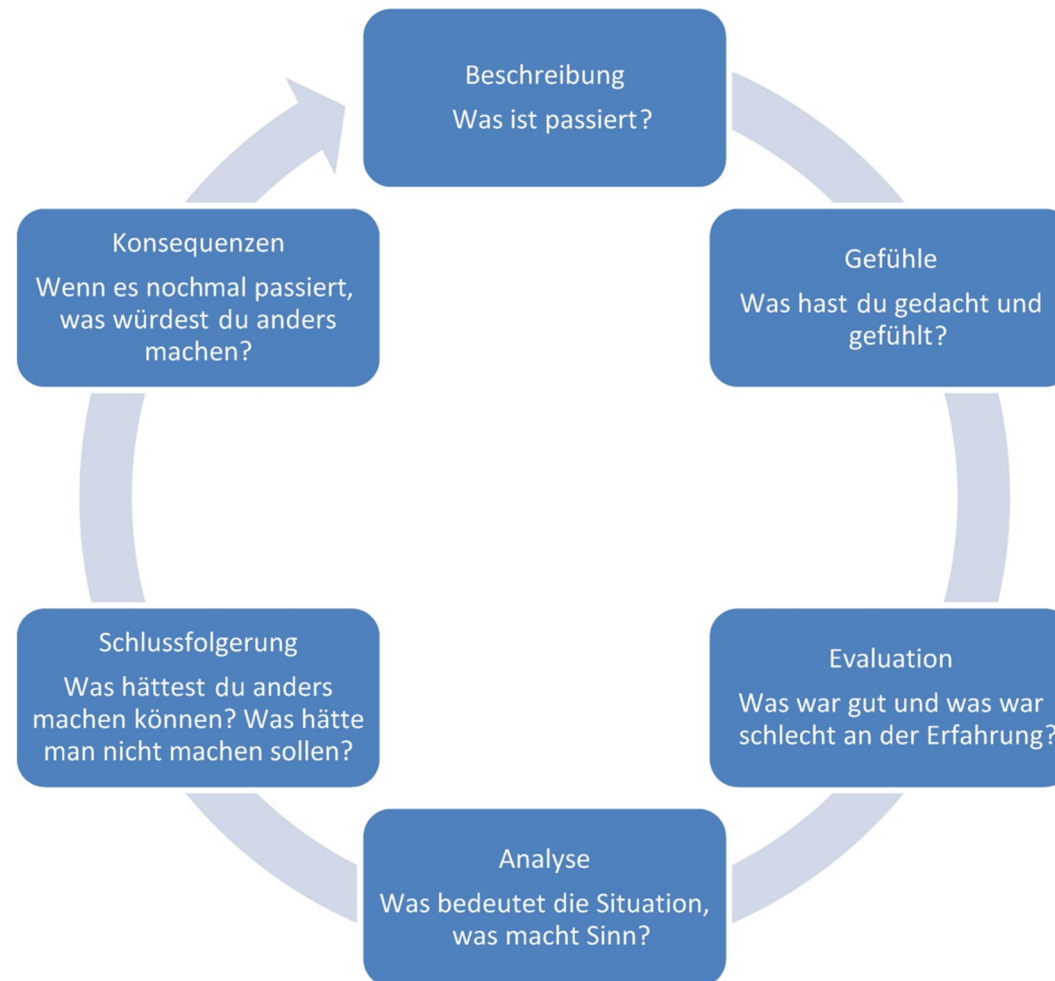
Eine Reflexion ist weder ein Bericht, noch wird sie wie ein Tagebucheintrag abgefasst.

Bei einer Reflexion geht es nicht darum, einen Ablauf (chronologisch) zu schildern, sondern sich mit den Inhalten, dem erworbenen Wissen, den getroffenen Entscheidungen sowie Zielen und Erwartungen auseinanderzusetzen.

Reflexion erfolgt oft intuitiv, doch kann sie auch über Reflexionsfragen angeregt werden.

Im Rahmen der Unterrichtsarbeit im Fach Sozialwissenschaften bzw. Politik/Wirtschaft können Reflexionen zum Abschluss von Unterrichtsreihen verfasst werden. Weitere Einsatzgebiete sind Reflexionen nach Praktika, Seminaren oder außerschulischen Veranstaltungen.

Reflexionszirkel



Reflexionsfragen

(1) Reflexionsfeld „ERINNERN“

- Wie viele [...]?
- Können Sie benennen, was [...]?
- Ist es wahr, dass [...]?
- Können Sie eine Auflistung erstellen zu [...]?

(2) Reflexionsfeld „VERSTEHEN“ bzw. „ANALYSIEREN“

- Wie würden Sie das Geschehen in eigenen Worten beschreiben?
- Warum, denken Sie, ist es genau so passiert?
- Können Sie ein Beispiel geben für [...]?
- Was wird passieren, wenn [...]?

(3) Reflexionsfeld „ANWENDEN“

- Wie würden Sie dieses Problem mit Ihrem Wissen lösen?
- Wie würden Sie Ihr Wissen in dieser Situation anwenden?
- Kennen Sie eine andere Begebenheit, bei der Sie [...]?